

ESF Plus
Programm
2021-2027



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INFOBRIEF

QuGe

Nr. 2 / 2025

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.



Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf drei erfolgreiche Netzwerkveranstaltungen in Chemnitz und Dresden zurück, die nicht nur von inspirierenden Gesprächen, sondern auch von einer bemerkenswerten Atmosphäre geprägt waren. Es war erfrischend zu erleben, wie die Teilnehmenden auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch kamen – und vor allem: wie sie sich gegenseitig zuhörten. Das Gefühl, gehört zu werden, schafft nicht nur Vertrauen, sondern auch Verbindungen, die weit über den Moment hinausreichen und so wichtig für Zusammenhalt sind.

Mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl ist es wichtig, sich wieder auf den Dialog und das Zuhören zu besinnen. Wahlen sind nicht nur ein Moment, in dem wir unsere Stimme abgeben, sondern auch ein Moment der Reflexion und des Austauschs von Ideen. Es ist wichtiger denn je, sich für das Zuhören zu entscheiden, um wirklich die Themen zu verstehen, die uns als Gesellschaft bewegen und vorantreiben.

Wir möchten mit diesem Newsletter dazu anregen, den Fokus unseres Tuns auf das Zuhören zu richten. Lassen Sie uns gemeinsam Lösungen finden und eine Zukunft gestalten, die auf Zusammenarbeit und Respekt basiert – mit aktiven, engagierten und kreativen Menschen, die unser Gemeinwesen mit Leben und Ideen füllen wie Ihnen! Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns auf die kommenden Ereignisse, den Austausch und den Dialog mit Ihnen – sei es bei unseren anstehenden Webinaren und nächsten Veranstaltungen oder einer persönlichen Beratung. Wir sind für Sie da und hören Ihnen zu!

Herzliche Grüße aus der QuGe,

Clara Zeitler, Anja Strehle und Uwe Kowski

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen (QuGe) ist Teil der Förderrichtlinie [Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027](#).

Mit dem Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ unterstützt das [Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung \(SMR\)](#) Städte und Gemeinden bei der sozialen Entwicklung ausgewählter Stadtgebiete mit Landesmitteln und Mitteln aus dem [Europäischen Sozialfonds \(ESF\)](#).

Bewilligungsstelle ist die [Sächsische Aufbaubank \(SAB\)](#).

INHALTSVERZEICHNIS

- IN EIGENER SACHE
- INFORMATIONEN / VERÖFFENTLICHUNGEN
- VERANSTALTUNGSHINWEISE
- FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

IN EIGENER SACHE

Vernetzungstreffen: ESF Plus Träger „Soziale Integration“ und „Wirtschaft im Quartier“ in Dresden

Unser letztes von insgesamt drei Vernetzungstreffen aller ESF-Plus Akteure im Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ fand dieses Mal im Hygienemuseum in Dresden statt. Insgesamt knapp 70 Personen tauschten sich nach einer anfänglichen Vorstellung der Unterstützungsmöglichkeiten der Servicestelle für sie und einem ersten Kennenlernen über selbstgewählte Themen aus. Diese waren u.a. Vernetzung und Kooperationen, Zielgruppenerreichung sowie Schnittstellen. Alle Bedarfe und Themenwünsche an uns haben wir aufgenommen. Eine ausführliche Dokumentation in Form einer Handreichung wird in Kürze an alle Teilnehmenden versendet und ist kostenlos online abrufbar.

Webinar-Reihe: „Erreichen schwieriger Zielgruppen“, Teil 1 und 2

Ein Dauerthema in der Vorbereitung und Umsetzung der Projekte ist die Frage: Wie erreiche ich meine Zielgruppe(n)? Wir bieten eine Webinar-Reihe an, bei der das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet wird. Ansätze und Strategien aus der Praxis stehen im Mittelpunkt. Anhand von good-practice-Beispielen auf Arbeitsebene wird der praktische Bezug für die Teilnehmenden hergestellt. Nach den kurzen Inputbeiträgen besteht viel Raum für Austausch und Diskussion. Jedes Webinar steht für sich und kann einzeln gebucht werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teil 1: Wer ist eigentlich meine „Zielgruppe“?

Termin: 14.02.2025 // 9.30 – 12.00 Uhr // online

Wer ist unsere Zielgruppe – wen meinen wir konkret? Was ist das Besondere im Vergleich zu anderen Quartieren? Worauf müssen wir achten? Wie müssen die Herangehensweisen gestaltet sein, um diese Zielgruppe anzusprechen? Wann sind zielgruppenspezifische Angebote nötig? Wie kann ich diejenigen mitgestalten lassen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen?

Referenten: Oliver Reiner ([Die VILLA](#), Leipzig) und Christian Klämbt ([Telux e.V.](#), Weißwasser)

[Anmeldelink](#)

Teil 2: Öffentlicher Raum

Termin: 13.03.2025 // 9.30 – 12.00 Uhr // online

Wie können wir öffentliche Orte nutzen, um nachbarschaftliches Miteinander, Begegnung und Austausch anzuregen? Welche Rollen spielen öffentliche Räume? Wie können sie langfristig, nachhaltig und (breiten)wirksam genutzt werden? Was bleibt nach einer Aktion/einem Projekt und wie geht es (nicht) weiter? Welche Regulierungen und Formalien gibt es zu beachten?

Referent:innen: Frederike Bremer & Rico Ulbricht ([MiTTmachGarten](#) Mittweida), Anja Hilgert & Meike Weid ([PLATTENWECHSEL](#) Dresden), Manuela Kahle ([Kunst-Koffer](#) Leipzig), Jana Lambrich ([LÖBAULEBT](#) Löbau)

[Anmeldelink](#)

Kennenlernen: Die QuGe zu Gast beim Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften (VSWG)

Am 28. Januar kamen wir mit Frau Brylok (Referentin Soziales und Regionalentwicklung) und Frau Fischer vom [Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften](#) in einen intensiven Austausch. Neben der gegenseitigen Vorstellung unserer Angebote konnten wir bereits erste Schnittstellen ausloten. Der Verband ist mit seinen zahlreichen Mitgliedern in vielen sächsischen Kommunen – weit über die ESF Plus Programmstädte hinaus - ein wertvoller Partner für die Stärkung der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit vor Ort in Sachsen.

Kennenlernen: Die QuGe zu Gast bei den StadtMITTmachern in Mittweida

Zu einem ersten informellen Gespräch trafen wir uns am 31. Januar mit dem Team der [StadtmiTTmacher](#) Frederike Bremer und Rico Ulbricht in Mittweida. Dieses Projekt zur Innenstadtbelebung entstand 2023 im Zuge der Umgestaltung einer Einkaufsstraße mitten in Mittweida und vereint inzwischen zahlreiche Projekte und Akteure mit viel Engagement und Kreativität. Entstanden sind u.a. ein MiTTmachtreff, eine MiTTmachwerkstatt und ein MiTTmachgarten. Über dieses interessante Projekt werden Sie im Rahmen unserer Webinar-Reihe "Erreichen schwieriger Zielgruppen" im Teil 2: Öffentlicher Raum am 13.03. (siehe "In eigener Sache") berichten.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

INFORMATIONEN / VERÖFFENTLICHUNGEN

Bundestagswahl 2025: real-o-mat

Alle Parteien, die in der letzten Legislaturperiode im Bundestag saßen, haben zuvor viele Versprechen gemacht. Auf dieser Basis haben wir sie gewählt. Aber: Was bleibt davon übrig und wie haben sie wirklich gehandelt?

Der Real-O-Mat schaut nicht auf die Wahlversprechen, sondern gleicht das tatsächliche Abstimmungsverhalten der Parteien zu aktuellen politischen Themen mit Ihrer persönlichen Position ab. Grundlage sind dabei Anträge und Gesetzentwürfe im Bundestag.

Jetzt sind Sie an der Reihe: Vergleichen Sie Ihre Standpunkte mit dem Abstimmungsverhalten der Parteien.

[Informationen](#)

Tolles Angebot: Online Kulturveranstaltungen für Alt & Jung „Die gute Stunde“

Mit dem Projekt der „Guten Stunde“ soll die Versorgung mit Kultur für ältere Menschen gestärkt werden und dabei so inklusiv wie möglich gestaltet sein. Das online Kulturprogramm (Lesungen, Konzerte, Kunst- und Filmgespräche, u.v.m.) wird via Zoom direkt übertragen. Auch Kooperationen mit Trägern und Institutionen sind möglich, um maßgeschneiderte Angebote im Sinne einer „kulturellen und digitalen Teilhabe für alle“ zu verbreiten. Bei Interesse lohnt sich die Kontaktaufnahme zur Mit-Gründerin und Projektleiterin [Dorothea Lemme](#).

[Informationen](#)

Publikation der VSWG: Soziale Kommunikationsräume im Wohnumfeld gestalten

Mit dieser Broschüre möchten der Verband sächsischer Wohnungsgenossenschaften Anregungen zur Erhöhung der Attraktivität des Wohnumfeldes. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Menschen darin bestärkt werden können, in einem nachbarschaftlichen Netzwerk zu leben und darin aktiv zu interagieren, indem sie zum aktiven Handeln angeregt bzw. im Sinne einer aktiven sozialen Teilhabe durch bauliche Gestaltungslösungen unterstützt werden können. Besonders gehaltvoll sind hier die Beispiele für Begegnungsorte im Alltag.

Auf der Seite des VSWG gibt es eine [Vielzahl an interessanten Publikationen zum kostenlosen Download](#) rund um das Thema nachbarschaftliches Wohnumfeld – aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Hier lohnt sich das Stöbern!

[Informationen](#)

Projekte: Netzwerk Zwischennutzung

Zwischennutzungen als Lösung für Leerstand und Langeweile – sie ermöglichen den Raum und Platz für neue Ideen und beleben Innenstädte und Quartiere. Das Netzwerk Zwischennutzung wird von Juni 2023 bis Mai 2025 gefördert und bietet interessierten Akteuren eine Plattform, um sich

über Herausforderungen auszutauschen und gemeinsam Zwischennutzungen als bewährte Praxis zu etablieren. Aufgezeigt werden u.a. Arbeitsmaterialien und „best practise“ Beispiele.

[Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Webinar: Das stabile Gerüst - ein unterstützendes Netzwerk aufbauen

Termin: 12.02.2025 // 9.00 – 10.30 Uhr// online

Wer sollte unbedingt dabei sein, um vor Ort etwas zu bewegen? Wie findet und gewinnt man passende Partner:innen aus Vereinen, Initiativen und Unternehmen? Welche Strategien helfen, Kooperationen nachhaltig und wirkungsvoll zu gestalten? Das [Bündnis „Dorfliebe für alle“](#), das sich für ein demokratisches, solidarischen und respektvolles Miteinander im Saale-Orla-Kreis in Thüringen einsetzt, teilt Tipps und Erfahrungen für den Aufbau und Erhalt eines stabilen Netzwerks.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Sicherheitsnetz spannen - robuste Strukturen etablieren und das Team stärken

Termin: 19.02.2025 // 9.00 – 10.30 Uhr// online

Die steigende Bedrohungslage der Zivilgesellschaft erhöht auch die psychische Belastung der Engagierten. Das wachsende Gefühl der Unsicherheit kann die Arbeit im Team stark belasten. Was braucht dein Team, um stabil und flexibel zu bleiben? In diesem Webinar erfahrt ihr, wie ihr euch als Team für Krisen wappnet und auf Veränderungen reagiert. Nina Warneke von [interkular](#) gibt Einblicke in Resilienzstrategien ihrer Organisation und vermittelt, wie ihr ein stabiles Fundament für eure Zusammenarbeit baut und gemeinsam widerstandsfähiger werdet.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Jugend macht Gemeinde

Termin: 19.02.2025 // 16.00 – 17.15 Uhr// online

Wie können wir Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung ihrer Gemeinde einbinden? Wir stellen erstmals den JUGEND MACHT GEMEINDE-Baukasten vor. Dieses praxisorientierte Handbuch bietet kleinen und mittleren Gemeinden maßgeschneiderte Werkzeuge, um Beteiligungsprojekte flexibel und nachhaltig umzusetzen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Entscheidungsfindung in der Stadt- und Projektentwicklung - Von der Phase 0 bis zum Beschluss

Termin: 20.02.2025 // 10.00 – 16.30 Uhr// online

Das Webinar befasst sich mit der Entscheidungsfindung in der Stadt- und Projektentwicklung im Spannungsfeld teilweise gegensätzlicher Zielsetzungen. Es wird vermittelt, wie Entwicklungsmaßnahmen situationsbezogen in direkter Zusammenarbeit von Bürgerschaft,

Verwaltung, Politik und Projektentwicklung gestaltet werden können. Die Kosten-Nutzen-Rechnung aus kommunaler Sicht in ihren Grundzügen wird dargestellt und in Praxisbeispielen erläutert.

[Informationen und Anmeldung](#)

Dialogforum Jugendhilfe: Komplexe Hilfebedarfe

Termin: 24.-25.02.2025 // online

Es gibt zunehmend Kinder und Jugendliche mit komplexen Hilfebedarfen, die aufgrund ihrer besonderen Bedarfe sehr herausfordernd für ihre Eltern, für die Fachkräfte, denen sie anvertraut sind und ihr soziales Umfeld sind. Im Seminar geht es um eine Stärkung der rechtskreisübergreifenden Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, Auflösung von Schnittstellen, umfassendere Beratung der Adressat:innen, niedrigrschwellige Zugänge zu Angeboten und fließende Übergänge.

[Informationen und Anmeldung](#)

Online-Seminar: Collective Impact – Wie funktioniert gemeinsames Wirken in der Praxis?

Termin: 25.02.2025 // 12.30 – 14.00 Uhr // online

Collective Impact holt Akteur:innen aus ihren Silos. Mit einem klaren gemeinsamen Wirkungsziel, arbeiten Akteur:innen unterschiedlicher Sektoren zusammen, um bestehende Angebote zu verzahnen und weiterzuentwickeln. Die Koordination übernimmt eine Ankerorganisation. Wie diese sektorübergreifende Arbeit in der Praxis aussieht, wird der Referent Stefan Deines berichten.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Versiegeln und Abdichten - rechtlich abgesichert im Engagement

Termin: 26.02.2025 // 9.00 – 10.30 Uhr // online

Wie können gemeinnützige Organisationen rechtssicher ihre Ziele verfolgen? Was ist erlaubt, wenn es um politische Positionierung geht oder Protestaktionen und Solidaritätsbekundungen? In diesem Webinar gibt Davy Wang von der [Gesellschaft für Freiheitsrechte \(GFF\)](#) einen praxisnahen Einblick in die rechtlichen Grundlagen und erklärt, was Gemeinnützigkeit bedeutet, wie politische Betätigung rechtlich definiert ist und welche Spielräume Organisationen haben.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Basiswissen Bürgerbeteiligung in Stadtentwicklungsprozessen

Termin: 28.02.2025 // 09.30 – 12.30 Uhr // online

Das Webinar vermittelt den Teilnehmenden einen grundlegenden Einblick in die Bedeutung und Struktur von Beteiligungsverfahren. Der Dozent vertritt dabei einen mediationsanalogen Ansatz, der einen ressourcenorientierten Blick inkludiert. Hierzu berichtet er über seine langjährigen Erfahrungen aus Bürgerbeteiligungsprozessen und gibt Beispiele verschiedener Methoden.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Schutzkleidung anziehen - Prävention und Schutzmaßnahmen für die Zivilgesellschaft

Termin: 05.03.2025 // 9.00 – 10.30 Uhr // online

Angriffe auf die demokratische Zivilgesellschaft steigen an. Was ist zu beachten bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen? Wie schafft ihr mehr Aufmerksamkeit und Bewusstsein für Sicherheitsthemen in eurem Umfeld? Wie erstellt ihr ein Schutzkonzept? Sarah Sisouphantavong vom [Dachverband der Migrant:innenorganisationen in Ostdeutschland DaMOst e.V.](#) ist Mitautorin einer Handreichung zur Erstellung von Schutzkonzepten und ehemalige Mitarbeiterin im Projekt "[MOsaik! - Your SafetyNET](#)".

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Einführung in die Fördermittelsuche - Wo finde ich Fördermittel?

Termin: 06.03.2025 // 16.00 – 18.00 Uhr // online

Dieses Einführungsseminar soll Vertreter:innen von Vereinen und Initiativen und Interessierten einen ersten Einblick in die Vielfalt der Förderkulissen und der Förderlandschaft geben. Der Dozent informiert über die Do's und Dont's im Umgang mit Förderinstitutionen, die verschiedenen Phasen eines Projekts und über die Konsequenzen einer möglichen Förderung, die viele Organisationen am Anfang oft nicht bedenken.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Förderrichtlinien richtig lesen und interpretieren

Termin: 13.03.2025 // 16.00 – 18.00 Uhr // online

Staatliche Stellen, Stiftungen und Unternehmen bieten eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten; jedoch kann man durchaus von einem Förderdschungel sprechen, weil die Angebote oft sehr vielfältig und regelmäßig (gesellschafts)politisch motivierten Veränderungen unterworfen sind. Es gibt fast nichts, was nicht gefördert werden könnte. Es gibt aber auch nicht die eine Ausschreibung, die vollständig auf Ihre/Deine Projektidee passen würde.

Anmeldeschluss: 10.03.2025

[Informationen und Anmeldung](#)

Workshop: Öffentlichkeitsarbeit für Beteiligungsverfahren

Termin: 03.04.2025 // 10.00 – 17.00 Uhr // online

Eine begleitende und basisnahe Öffentlichkeitsarbeit informiert über die Arbeit und den Fortschritt eines Beteiligungsprozesses und ist für die Transparenz des Verfahrens unablässig. Wie bereitet man aktuelle Informationen im Prozess schnell und verständlich für alle Prozessbeteiligten, aber auch alle nicht unmittelbar involvierten Teile der Bevölkerung auf? Wie gestaltet man die Berichterstattung möglichst ausgewogen und welche Fehler gilt es zu vermeiden? Für Bürgermeister:innen, kommunale Verwaltungsmitarbeitende und zivilgesellschaftliche Träger.

Aufgrund hoher Nachfrage bitte zeitnah anmelden!

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

Förderung: House of Resources Dresden+ Mikroprojektfonds

Bewerbungsfrist: ab 15.02. 2025

Es werden Projekt finanziert, die das Miteinander fördern und bei denen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen und sich austauschen. Die Projekte können in Dresden oder den Landkreisen Meißen, Mittelsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge stattfinden. Ihr könnt bis zu 500 Euro für euer Projekt beantragen. Projekte können frühestens ab dem 15. Februar 2025 starten. Eure Anträge könnt ihr jederzeit einreichen – bitte mindestens 3 Wochen vor Projektstart.

[Informationen](#)

Förderung: Dialog fördern – Demokratie stärken

Bewerbungsfrist: 28.02.2025

Unter dem Leitgedanken Verstehen, ohne einverstanden zu sein fördert die Deutsche Bahn Stiftung gemeinnützige Organisationen, die Menschen mit unterschiedlichen politischen Einstellungen, Erfahrungen und Zielen zusammenbringen. Ziel ist es, einen gleichberechtigten Dialog zu ermöglichen und Bürger:innen zu demokratischer Mitverantwortung zu motivieren.

[Informationen](#)

Förderung: Aktionstopf MONOM Stiftung

Bewerbungsfrist: 20.03.2025

Gefördert werden Vorhaben, die sich kritisch mit der Gesellschaft auseinandersetzen, sich mit Antisemitismus, Sexismus, Rassismus und anderen Ideologien der Ungleichheit beschäftigen. Dies können Veranstaltungen, Öffentlichkeitskampagnen, Publikationen etc. sein. Eine Teilfinanzierung kann beantragt werden, d.h. die Förderung kann Teil eines größeren Projektes sein, bei dem schon andere Mittel bewilligt wurden. Die Maximalförderung beträgt 5000 €.

[Informationen](#)

Förderung: Stiftung Erlebnis Kunst

Bewerbungsfrist: 01.04.2025

Die Stiftung Erlebnis Kunst unterstützt bundesweit Projekte der künstlerischen und kunstpädagogischen Vermittlungsarbeit. Eine konkrete Zielgruppe gibt es nicht. Förderfähig sind Projekte in den Bereichen Kunst, Theater, Musik, neue Medien, zeitgenössischer Tanz und Performance.

[Informationen](#)

Preis: Ferry Porsche Challenge 2025

Bewerbungsfrist: 11.04.2025

Teilnehmen können kleine und große gemeinnützige Organisationen und Vereine aus Sachsen, die sich für ein chancengerechtes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen stark machen. Voraussetzung ist, dass Eure Organisation gemeinnützig ist und Ihr Euch aktiv für die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Zu gewinnen gibt es bis zu 75 000 €.

[Informationen](#)

Förderung: Aktion Hilfe für Kinder

Bewerbungsfrist: laufend

Das Ziel der Stiftung ist es, Kindern und Jugendlichen schnell, direkt und unbürokratisch zu helfen, was sie als kleinere Stiftung ohne schwerfälligen bürokratischen Apparat auch gut kann. Die Stiftung hat zwei Förderschwerpunkte: 1. Prävention und Intervention, 2. Integration und Inklusion.

[Informationen](#)

Förderung: randstadt Stiftung

Bewerbungsfrist: laufend

Die randstad stiftung auf die Förderung von Aktivitäten in den Bereichen Erziehung, Bildung und berufliche Bildung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Dabei ist stets ein Arbeitsmarktbezug zu beachten, eine inhaltliche Nähe zu den Themenfeldern der Stiftung Berufswegen und Bildungschancen, barrierefreie Teilhabe und Zukunft der Arbeit ist verbindlich.

[Informationen](#)

Förderung: RWE Stiftung

Bewerbungsfrist: laufend

Die Stiftung fördert erst ab einem Projektvolumen von 20.000 Euro. Ab einer Förderung von 50.000 Euro musst du öffentliche Akteure in dein Projekt mit einbinden. Im Mittelpunkt der Förderung stehen Kinder und Jugendliche, dazu hat die Stiftung zwei Schwerpunkte gesetzt: 1. Förderung von Chancengerechtigkeit, Überwindung von sozialer Benachteiligung 2. Stärkung von internationaler und interkultureller Verständigung, Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

[Informationen](#)

Förderung: Goldbeckstiftung

Bewerbungsfrist: laufend

Die Stiftung widmet sich besonders jungen Menschen: Diejenigen, die bisher wenig Unterstützung erfahren haben und auf Förderung angewiesen sind, um ihren Lebensweg erfolgreich zu gehen.

[Informationen](#)

Förderung: Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.

Bewerbungsfrist: laufend

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt gemeinnützige Organisation oder Körperschaften öffentlichen Rechts in strukturschwachen oder ländlichen Regionen mit einer Projektförderung von bis zu 1.500 Euro zur Stärkung des Ehrenamts und Engagements.

[Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen und Neuigkeiten zu Themen in den Bereichen Kultur, Demokratie, Inklusion, Nachhaltigkeit, Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung finden Sie im regelmäßigen Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. unter <http://soziokultur-sachsen.de/service/nl-lvs>

HINWEIS:

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse quge@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

Abmelden:

Wenn Sie den Infobrief der Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: quge@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger:innenadresse)

Förderhinweis:

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen wird kofinanziert von der Europäischen Union.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**